

Antrag Nr. 23-F-69-0022

CDU, FDP, BLW/ULW/BIG

Betreff:

Finanzielle Wohnraumförderung
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 26.04.2023 -

Antragstext:

Wiesbaden ist eine attraktive Stadt, in der ein hohes Mietniveau herrscht - Tendenz steigend. Die Stadtverordnetenversammlung hat sich wiederholt mit dem Thema der finanziellen Wohnraumförderung beschäftigt - dabei ging es aber im Allgemeinen nur um Quoten in Neubaugebieten. Es ging selten darum, was genau gefördert wird; meistens wurde (falls überhaupt) von der Förderung für Menschen mit niedrigem Einkommen gesprochen, in Ausnahmefällen ging es auch um Förderung für mittlere Einkommen.

Der Ausschuss Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten

1. zu berichten, ob die Landeshauptstadt Wiesbaden, außer der Wohnraumförderung für niedrige und mittlere Einkommen, aktuell auch auf Basis anderer Faktoren Wohnraum fördert. Falls ja, zu berichten, unter welchen weiteren Faktoren und in welchem Umfang Wohnraum in Wiesbaden gefördert wird (Wohnungszahl/ Zeitraum).
2. zu prüfen, ob weitere Faktoren zur Förderung von Wohnraum denkbar sind, insbesondere für Barrierefreiheit (über die gesetzlichen Vorgaben hinaus) und für Seniorinnen oder Senioren. Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss vorgestellt werden.

Wiesbaden, 26.04.2023

André Weck
Sozialpolitischer Sprecher
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Sebastian Rutten
Sozialpolitischer Sprecher
FDP-Fraktion

Jeanette-Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion

Renate Kienast-Dittrich
Fraktionsvorsitzende
BLW/ULW/BIG

Veit Wilhelmy
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG

Faissal Wardak
Stadtverordneter
BLW/ULW/BIG